

EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC II – B 5 S IM SKODA YETI (5L)



**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2012 BIS
ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:**

1,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TSI 77 kW - 105 PS (HSN: 8004 / TSN: AGW, AIY)

1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TSI 90 kW - 122 PS (HSN: 8004 / TSN: AKR, AKS)

AUSSTATTUNG:

- mit Climatronic oder Climatic
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Xenonscheinwerfern
- mit Frontantrieb oder Allradantrieb (4x4)
- mit Schaltgetriebe oder Automatikgetriebe (DSG)

Einbauzeit ca. 7 Stunden

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6-7
3	Vormontage	8-16
4	Einbau	17-30
5	Nach dem Einbau	31
6	Teileübersicht	32
7	Merkblatt für den Kunden	33



BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist für das vorseitig beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,2 l	77 / 105	6S
1,2 l	77 / 105	7DSG
1,4 l	90 / 122	6S
1,4 l	90 / 122	7DSG

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

7DSG = 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW.

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II B 5 S	25 1904 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8750 00 00 00

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Konsole	22 1000 51 32 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R ⁺	22 1000 32 80 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

Bei Fahrzeugen mit Climatic zusätzlich mitbestellen

1	Klimakit	24 8393 00 00 00
---	----------	------------------

Bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich mitbestellen

1	Klimakit	24 8356 00 00 00
---	----------	------------------

Zuheizkit Hydronic II, optional

1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00
---	-----------	------------------

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Stufenbohrer
- Crimpzange

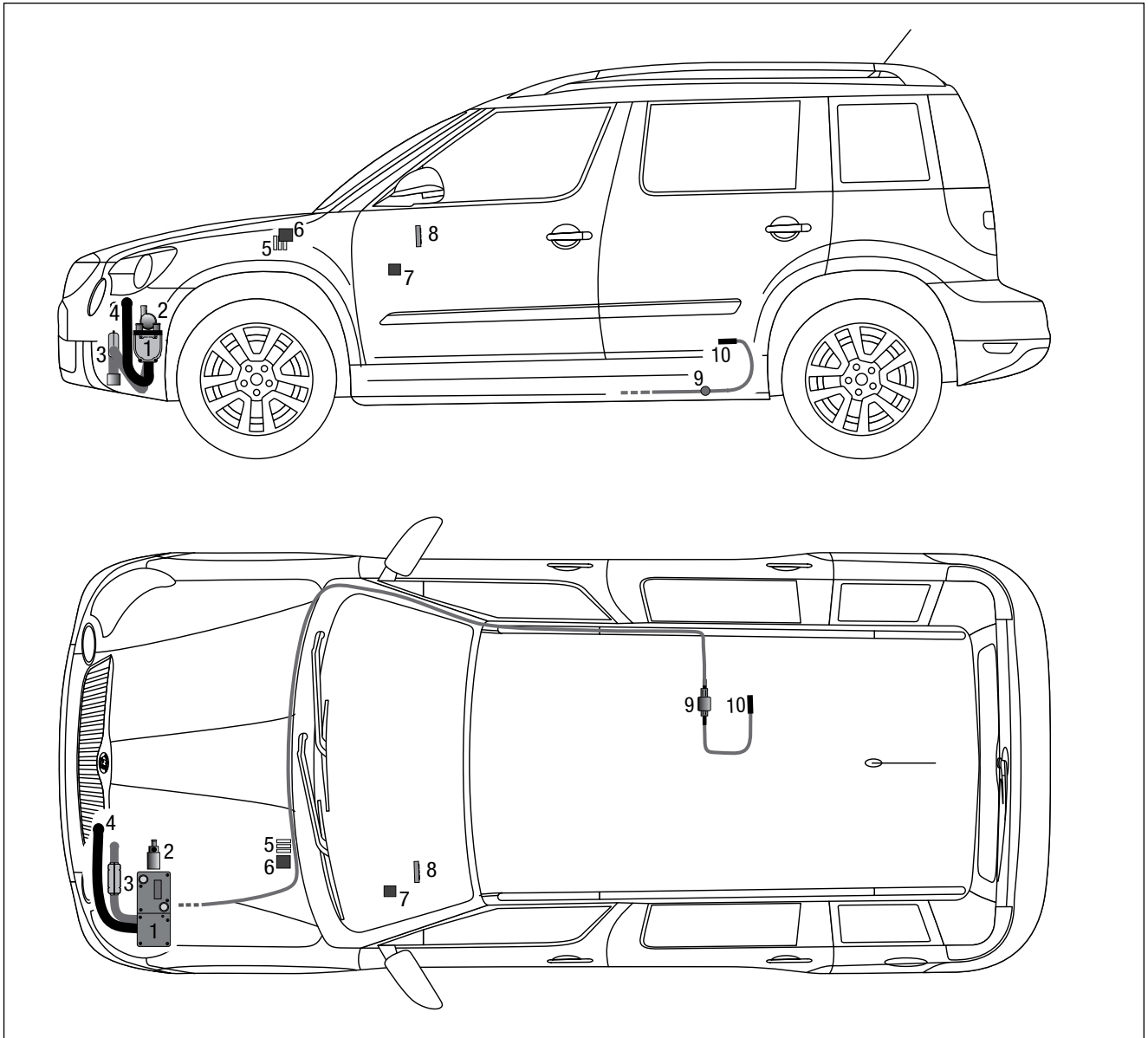
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 ^{+0,5} Nm
Schraube M4 x 16	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauchselle für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchselle für Verbrennungsluftrohr	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchselle für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic II
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläserelais
- 7 EasyStart T
- 8 Dosierpumpe
- 9 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- obere und untere Motorverkleidung demontieren
- Batterie und Batterietisch demontieren
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr demontieren
- 3 x Rücksitz nach vorn klappen und aus der Arretierung herausnehmen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- linke vordere Radhausverkleidung demontieren
- Klimabedienteil ausbauen
- rechte Kanalabdeckung der Kraftstoffleitungen demontieren

HINWEIS ZUM AUSBAU DER RÜCKSITZE

(siehe Abb. 1 und 2)

Die Rücksitze mittels der Klappbügel aus den Halterungen ausrasten und nach vorn klappen. Weiterhin die Arretierungshebel nach vorn drücken und die Sitze herausnehmen.

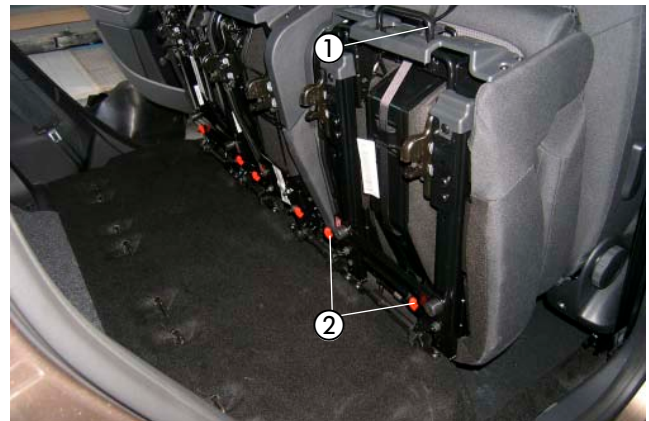


Abb. 1

- ① Klappbügel rechter Rücksitz
- ② Arretierungshebel

Die acht Torxschrauben der Haltebügel demontieren und die Haltebügel abnehmen.

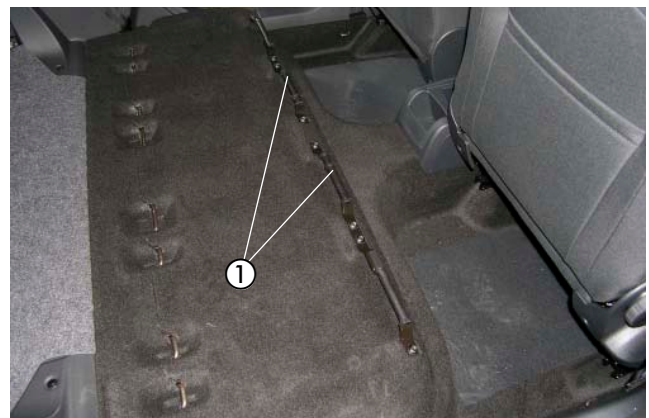


Abb. 2

- ① Haltebügel

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

TANKARMATUR FREILEGEN

(siehe Abb. 3)

Den Teppich über der Tankarmatur entfernen und die Abdeckung der Tankarmatur freilegen.

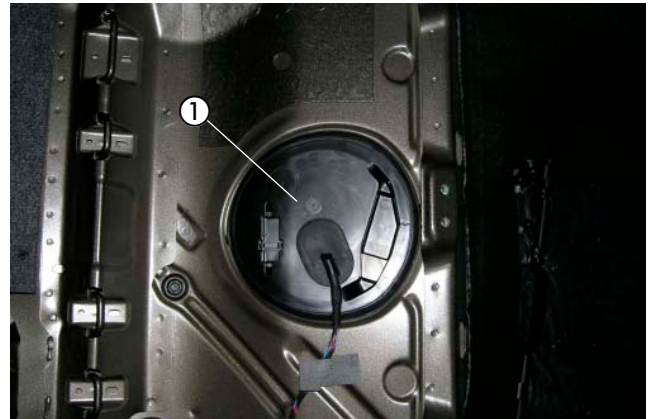


Abb. 3

① Abdeckung Tankarmatur

HINWEIS ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS

(siehe Abb. 4 bis 5)

Die Blende des Radio-/ Klimabedienteils mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten.



Abb. 4

① Blende aus der Armaturentafel ausrasten

Die 4 Torxschrauben des Klimabedienteils lösen und das Bedienteil nach hinten herausnehmen.

Weiterhin die elektrische Steckverbindung trennen.



Abb. 5

① Torxschrauben des Klimabedienteils

3 VORMONTAGE

GERÄTEHALTER VORBEREITEN

(siehe Abb. 6 bis 9)

Den Halter 9305 der Abbildung entsprechend vorbereiten.

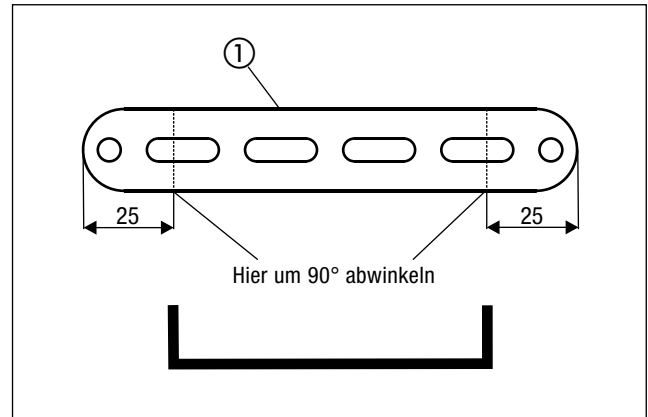


Abb. 6

① Halter 9305 vorbereiten

Die vorhandenen Bohrungen \varnothing 6 mm im langen Schenkel der beiden Halter 9501 auf \varnothing 8,5 mm aufbohren.

Die vorhandene Bohrung \varnothing 6 mm im Halter 90°-Winkel (20 1348 03 00 02) auf \varnothing 8,5 mm aufbohren.

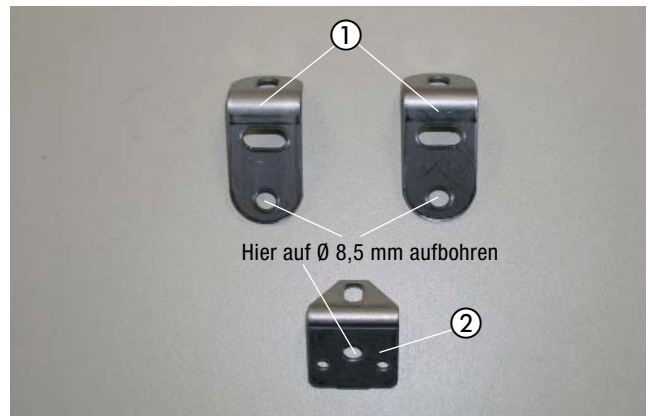


Abb. 7

① zwei Halter 9501

② Halter 90°-Winkel (20 1348 03 00 02)

Die Abbildung zeigt den Gerätehalter mit den montierten Haltern in ihrer Positionierung.

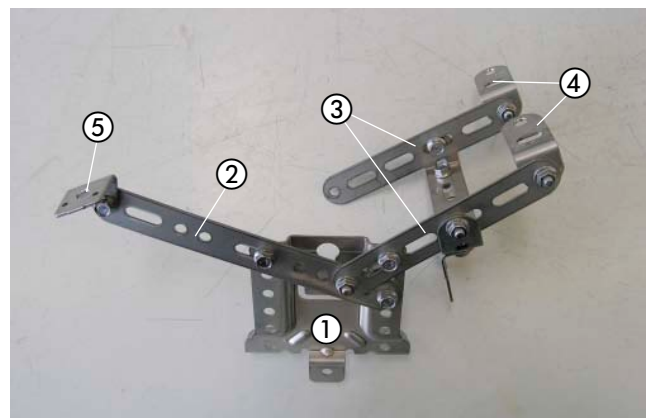


Abb. 8

① Gerätehalter

② Halter 9306

③ Halter 9305

④ Halter 90°-Winkel (9501)

⑤ Halter 90°-Winkel (20 1348 03 00 02)

3 VORMONTAGE

Den Halter Wasserpumpe mit zwei Schrauben M6 x 12 am vorbereiteten Halter 9305 der Abbildung entsprechend montieren.

Den vorbereiteten Halter 9305 mit zwei Schrauben M6 x 12 an den Haltern 9305 montieren.

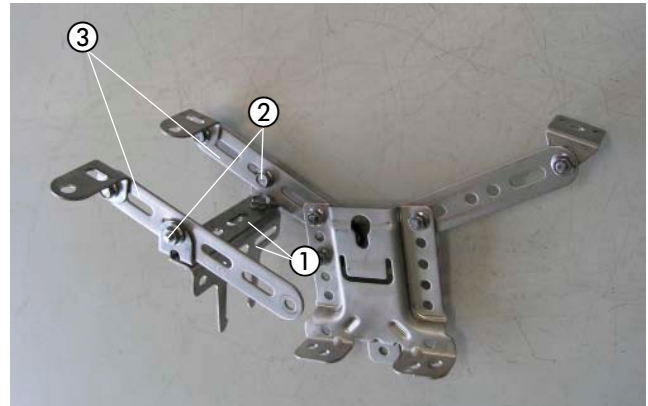


Abb. 9

- ① vorbereiteter Halter 9305 und Halter Wasserpumpe
- ② Befestigungspunkte an den Haltern 9305
- ③ Halter 9305

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 10 bis 14)

Den abgewinkelten Wassereintrittsstutzen am Heizgerät montieren,
Hinweise siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt
„Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

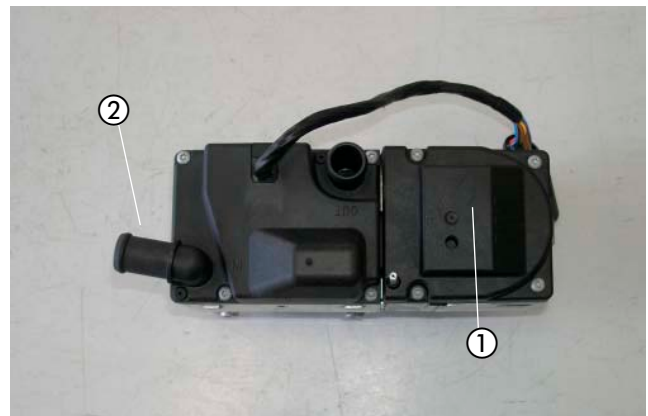


Abb. 10

- ① Heizgerät
- ② abgewinkelter Wassereintrittsstutzen

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorhandenen
Gewindebohrung am Heizgerät der Abbildung entsprechend
montieren.

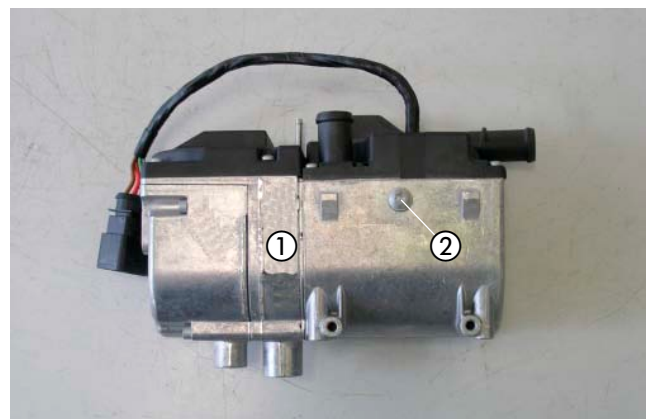


Abb. 11

- ① Heizgerät
- ② Torxschraube M6 x 14,5 montieren

3 VORMONTAGE

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle \varnothing 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend der Abbildung formen.

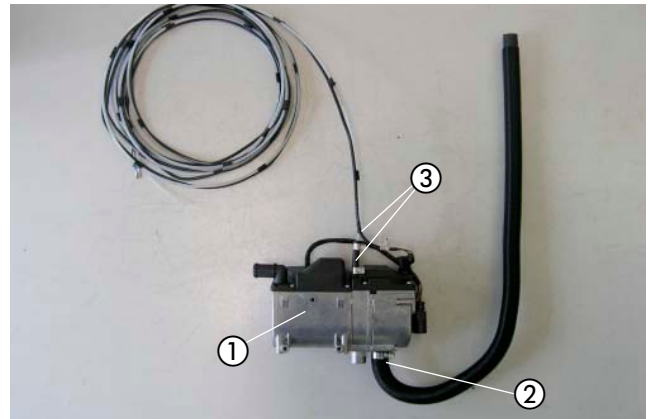


Abb. 12

- ① Heizgerät
- ② Dosierpumpenkabel und Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm montieren
- ③ Verbrennungsluftrohr anschliessen

Das vormontierte Heizgerät in den vormontierten Gerätehalter einsetzen und entsprechend der Abbildung montieren.

Dabei das Heizgerät mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung (MVK) am Gerätehalter befestigen.

Den Halter 9305 des vormontierten Gerätehalters mit einer Schraube M6 x 12 mit MVK seitlich am Heizgerät montieren.

Die Wasserpumpe wie in der Abbildung in den Halter einsetzen. Der Druckstutzen der Wasserpumpe zeigt dabei nach oben und der Saugstutzen längst zum Heizgerät nach außen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

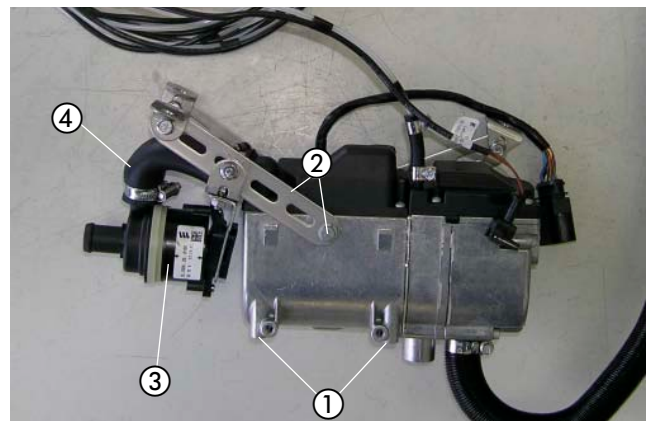


Abb. 13

- ① zwei Schrauben M6 x 12 mit MVK
- ② Halter 9305 mit einer Schraube M6 x 12 mit MVK
- ③ Wasserpumpe
- ④ Wasserschlauch 2

DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN

Das Duplikat-Typenschild auf dem linken Kotflügelträger rechts neben dem Relais- und Sicherungskasten entsprechend der Abbildung anbringen.



Abb. 14

- ① Typenschild anbringen

3 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN

(siehe Abb. 15 bis 17)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 220 mm zuschneiden und entsprechend der Abbildung formen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 160 mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen.

Weiterhin auf das Abgasrohr zwei Spannschellen und auf das Abgasendrohr eine Spannschelle aufschieben.

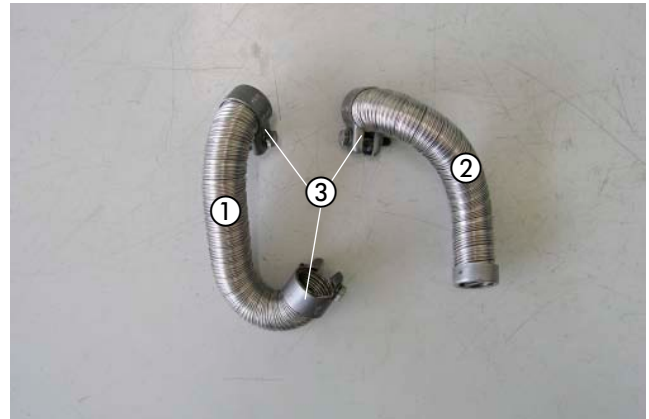


Abb. 15

- ① Abgasrohr
- ② Abgasendrohr
- ③ Spannschellen

Den Halter Abgasschalldämpfer 22 1000 51 35 00 mit einer Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer wie in der Abbildung montieren.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.

Das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach rechts.

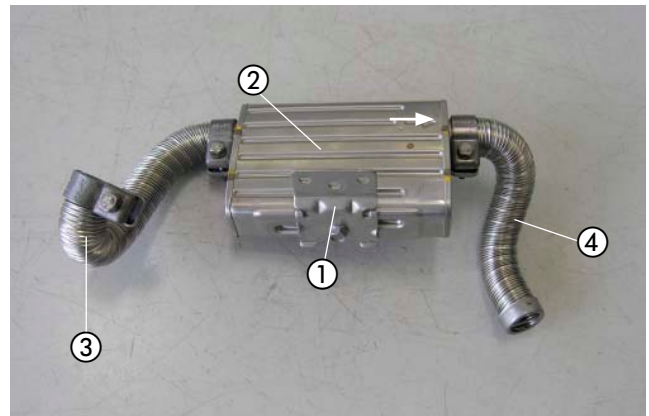


Abb. 16

- ① Halter Abgasschalldämpfer 22 1000 51 35 00
- ② Abgasschalldämpfer
- ③ Abgasrohr
- ④ Abgasendrohr

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 17 bis 18)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

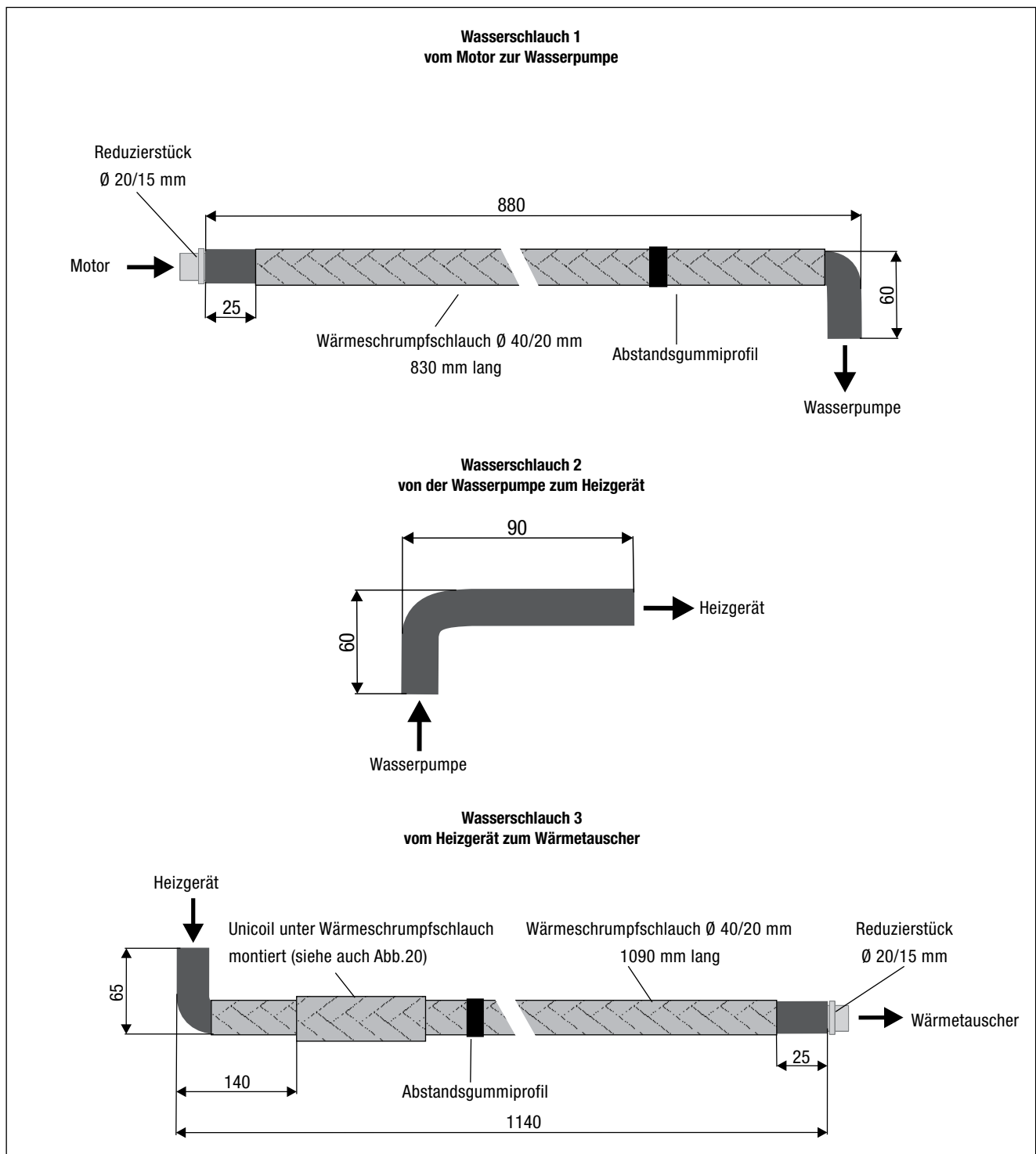


Abb. 17

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 18)

Das Unicoil auf den Wasserschlauch 3 aufschieben und entsprechend der Abbildung positionieren und formen.

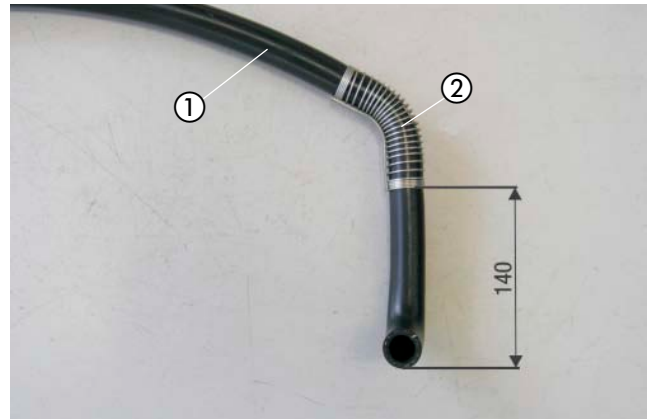


Abb. 18

- ① Wasserschlauch 3
- ② Unicoil 19 mm positioniert und geformt

KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 19)

Die Blindstopfen im 10-poligen Heizgerätestecker des Hauptkabelbaumes aus Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 in den Stecker des Hauptkabelbaumes einrasten.



Abb. 19

- ① Kabelstrang der Wasserpumpe

DOSIERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 20 und 21)

Den Halter 9303 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

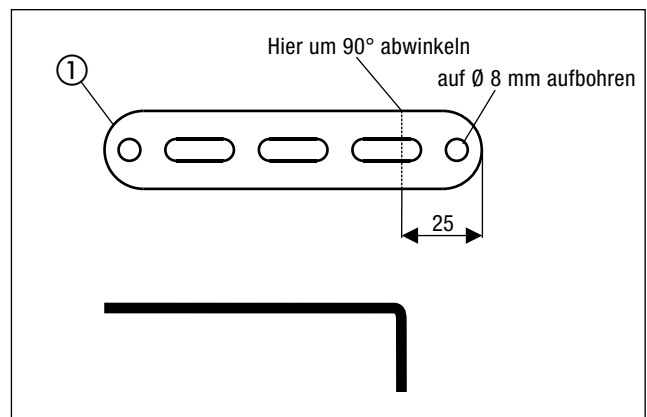


Abb. 20

- ① Halter 9303

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 21)

Den Halter 9303 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

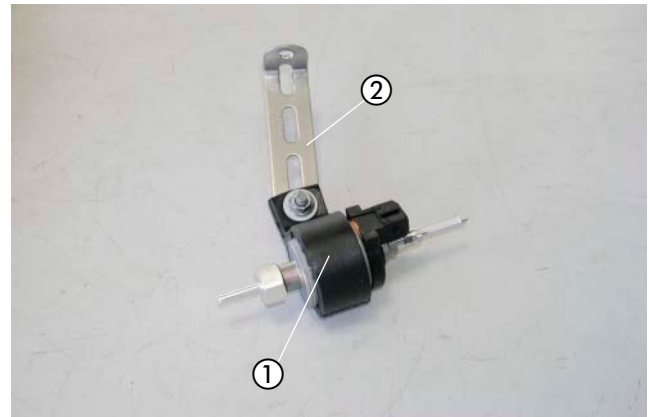


Abb. 21

- ① Dosierpumpe
- ② Halter 9303

BRENNSTOFFROHR VORBEREITEN

(siehe Abb. 22)

Das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung positionieren und mit der Schlauchschelle $\varnothing 11$ mm am Anschluss mit dem $\varnothing 3,5$ mm befestigen.

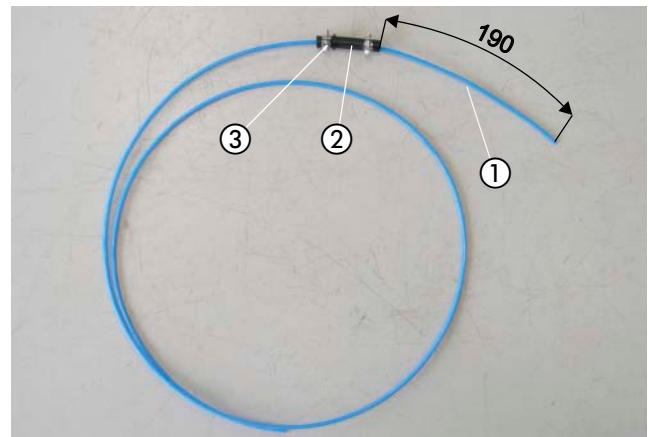


Abb. 22

- ① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm im Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm
- ② Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm
- ③ Schlauchschelle $\varnothing 11$ mm

SICHERUNGS- UND GEBLÄSERELAIS VORMONTIEREN BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATIC

(siehe Abb. 23 und 24)

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreiznieten und den Relaissockel des Gebläserelais mit einem Kunststoffspreizniet am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel 22 1000 51 21 00 befestigen.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel $4 \text{ mm}^2 \text{ rt/ws}$ vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

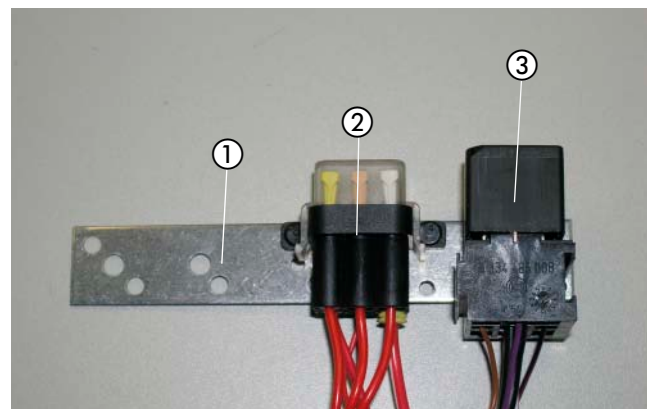


Abb. 23

- ① Halter für Relais- und Sicherungssockel 22 1000 51 21 00
- ② Sicherungshalter
- ③ Relaissockel mit Gebläserelais

3 VORMONTAGE

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes das Steckhülsegehäuse entfernen.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes entsprechend der Abbildung in den Relaissockel an Klemme 1 (86) und das Kabel 0,5 mm² br an Klemme 2 (85) einrasten.

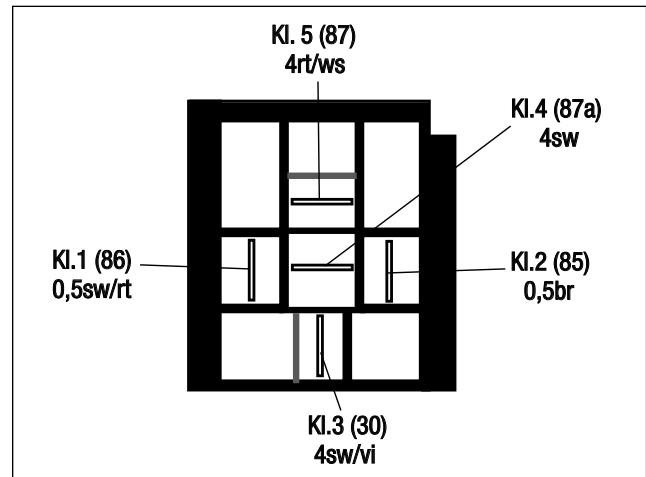


Abb. 24

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

**SICHERUNGEN VORMONTIEREN
BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATRONIC**
(siehe Abb. 25 bis 26)

Den Halter für den Sicherungssockel entsprechend der Abbildung vorbereiten.

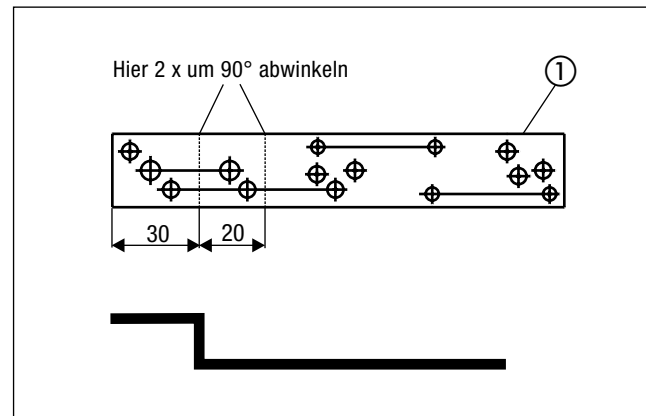


Abb. 25

① Halter für Sicherungssockel vorbereiten

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreiznieten am vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel 22 1000 51 21 00 befestigen.

Die 25 A-Sicherung aus dem Sicherungssockel entfernen.

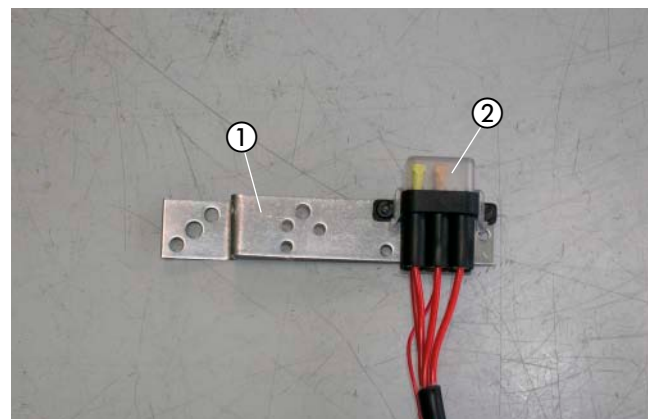


Abb. 26

① vorbereiteter Halter für Sicherungssockel 22 1000 51 21 00

② Sicherungshalter

3 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART R/R+ VORMONTIEREN

(siehe Abb. 27)

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 16 wie in der Abbildung am Halter 22 1000 51 21 00 befestigen.

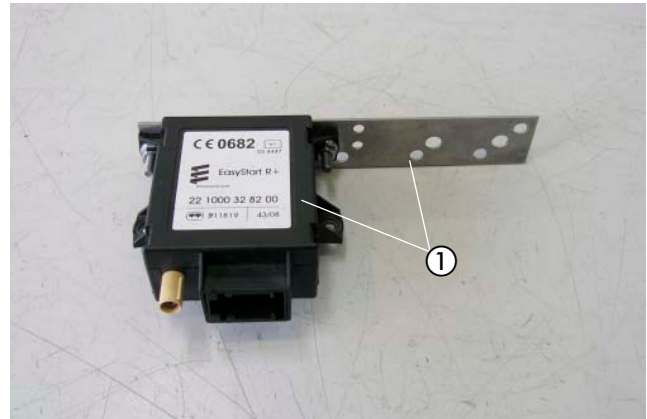


Abb. 27

- ① Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter 22 1000 51 21 00 montieren

ABGASTÜLLE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 28)

In die linke vordere Radhausverkleidung eine Bohrung \varnothing 38 mm entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

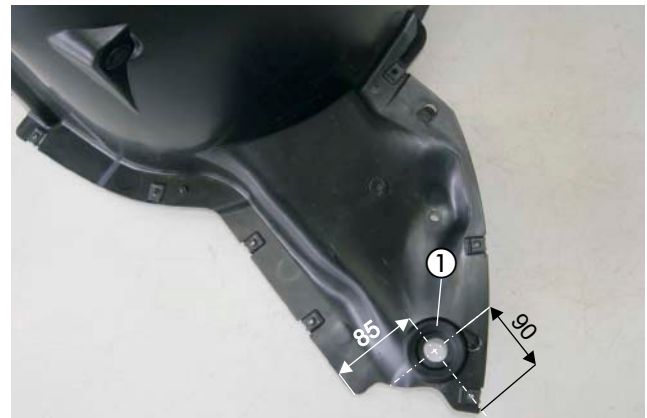


Abb. 28

- ① Abgastülle

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 29 und 30)

In die vorhandenen Sechskant-Stanzungen an der Unterseite des linken Längsträgers zwei Blindnietmutter M8 einziehen, dazu die fahrzeugeigene Torxschraube lösen sowie den Hupenhalter demontieren.

In die vorhandene Bohrung im Knotenblech des linken Längsträgers eine Schraube M8 x 16 einsetzen.

Den Hupenhalter wieder montieren und der Abbildung entsprechend formen.

Die Alufolie, selbstklebend, der Abbildung entsprechend in die linke untere Stoßfängerecke einkleben.

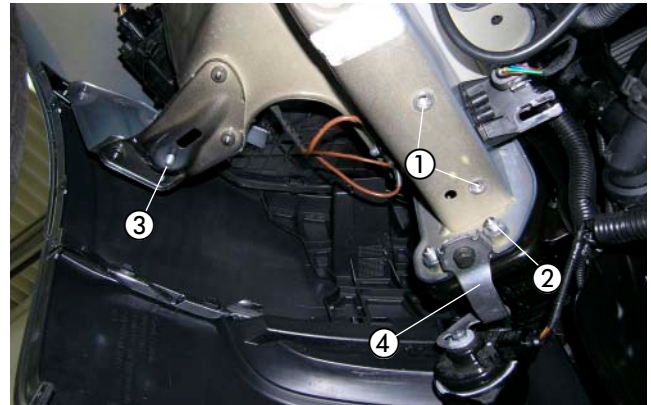


Abb. 29

- ① Blindnietmutter M8
- ② fahrzeugeigene Torxschraube
- ③ Schraube M8 x 16
- ④ Hupenhalter



Abb. 30

- ① Alufolie, selbstklebend

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 31 und 32)

Das vormontierte Heizgerät mit zwei Schrauben M8 x 16 an den zwei Blindnietmutter M8 und an der eingesetzten Schraube M8 x 16 mit einer Mutter M8 festschrauben.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich unter den linken Scheinwerfer verlegen.

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung an der unteren Gewindebohrung des Heizgerätes befestigen.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

⚠️ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

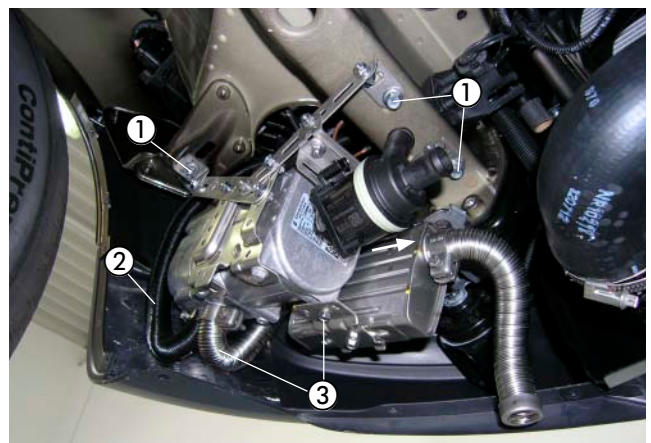


Abb. 31

- ① Heizgerät an den Befestigungspunkten montieren
- ② Verbrennungsluftrohr
- ③ vorbereiteten Abgasschalldämpfer montieren

4 EINBAU

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung \varnothing 2 mm für Kondenswasser fertigen.

⚠ ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Abb. 32

① Verbrennungsluftrohr verlegen

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

bei Fahrzeugen mit 1,2l TSI-Motor

(siehe Abb. 33)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) entsprechend der Abbildung markieren und trennen.

Das motorseitige Ende des getrennten Wasservorlaufschlauches durch Lösen der Klemmschelle um ca. 150 ° zur linken Fahrzeugseite verdrehen.

Die Klemmschelle wird nicht mehr benötigt.



Abb. 33

① Trennstelle Wasservorlaufschlauch

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

bei Fahrzeugen mit 1,4l TSI-Motor

(siehe Abb. 34)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) entsprechend der Abbildung markieren und trennen

Das motorseitige Ende des getrennten Wasservorlaufschlauches durch Lösen der Klemmschelle zur linken Fahrzeugseite in Richtung Getriebe verdrehen.

Die Klemmschelle wird nicht mehr benötigt.

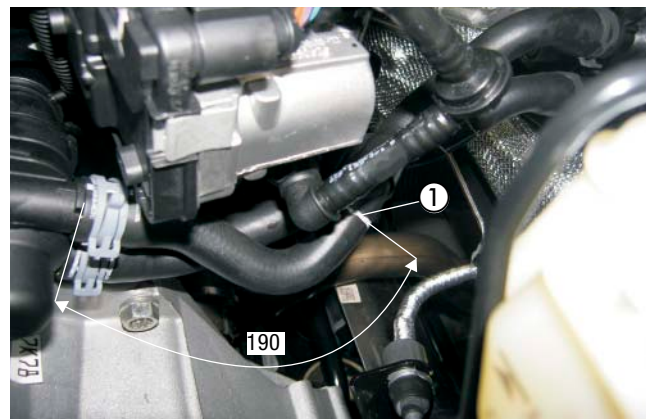


Abb. 34

① Trennstelle Wasservorlaufschlauch

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 35 bis 39)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 mit einem Kabelband an der Halterung des Pluskabels sichern.

Die Wasserschläuche 1 und 3 zwischen Getriebe und dem linken Längsträger zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Die Abstandsgummiprofile auf den Wasserschläuchen 1 und 3 entsprechend der Abbildung am linken Längsträger positionieren.

Die vorhandene Bohrung im Halter 9302 auf \varnothing 8,5 mm aufbohren.

Den Halter 9302 am linken Stehbolzen des Bremskraftverstärkers mit einer Mutter M8 festschrauben.

Auf die Wasserschläuche 1 und 3 jeweils eine gummierte Schelle \varnothing 30 mm aufschieben und am Halter 9302 mit einer Schraube M6 x 20 entsprechend der Abbildung festschrauben.

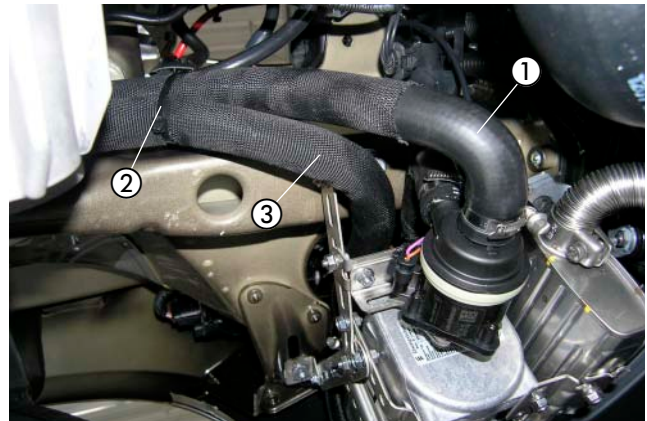


Abb. 35

- ① Wasserschlauch 1
- ② Kabelband an der Halterung des Pluskabels
- ③ Wasserschlauch 3

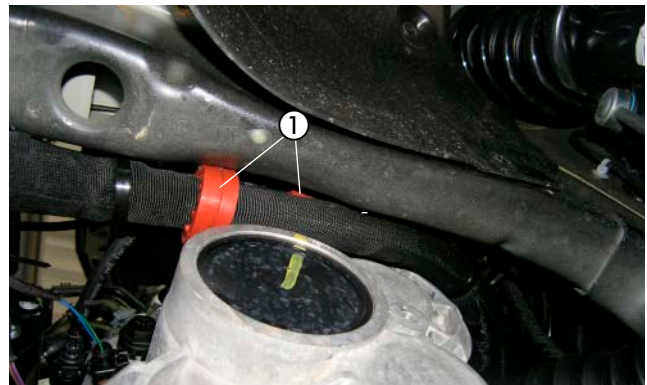


Abb. 36

- ① Abstandsgummiprofile positionieren

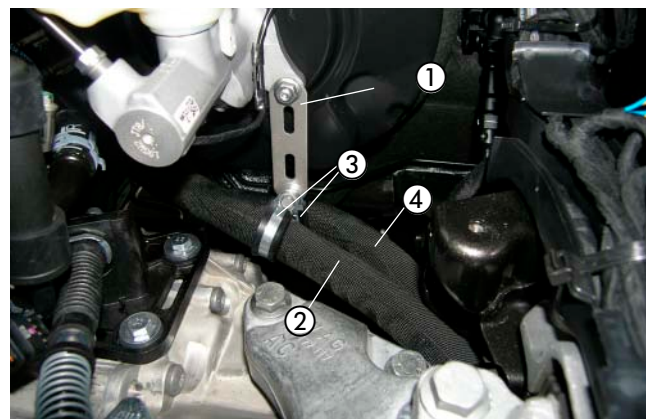


Abb. 37

- ① Halter 9302
- ② Wasserschlauch 1
- ③ zwei gummierte Schellen \varnothing 30 mm
- ④ Wasserschlauch 3

4 EINBAU

Den vormontierten Wasserschlach 1 mit Reduzierstück Ø 20/15 mm am Wasserschlach vom Motor anschließen und mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm befestigen.

Ø 30 mm aufschieben und am Halter 9302 mit einer Schraube M6 x 20 entsprechend der Abbildung festschrauben.

Den vormontierten Wasserschlach 3 mit Reduzierstück Ø 20/15 mm am Wasserschlach vom Wärmetauscher anschließen und mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm befestigen.

⚠ ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

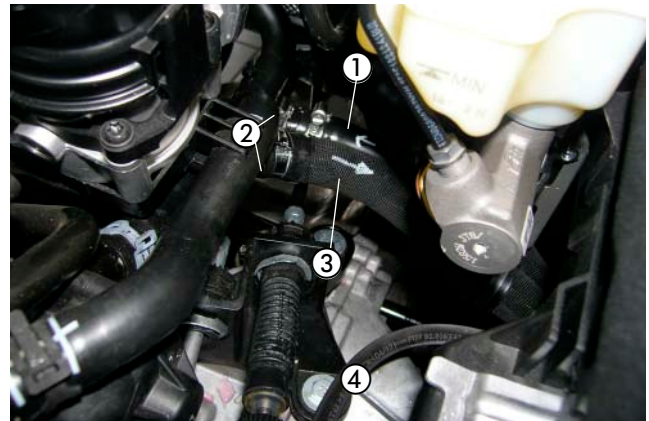


Abb. 38

- ① Wasserschlach 1
- ② Schlauchschellen Ø 16-25 mm
- ③ Wasserschlach 3

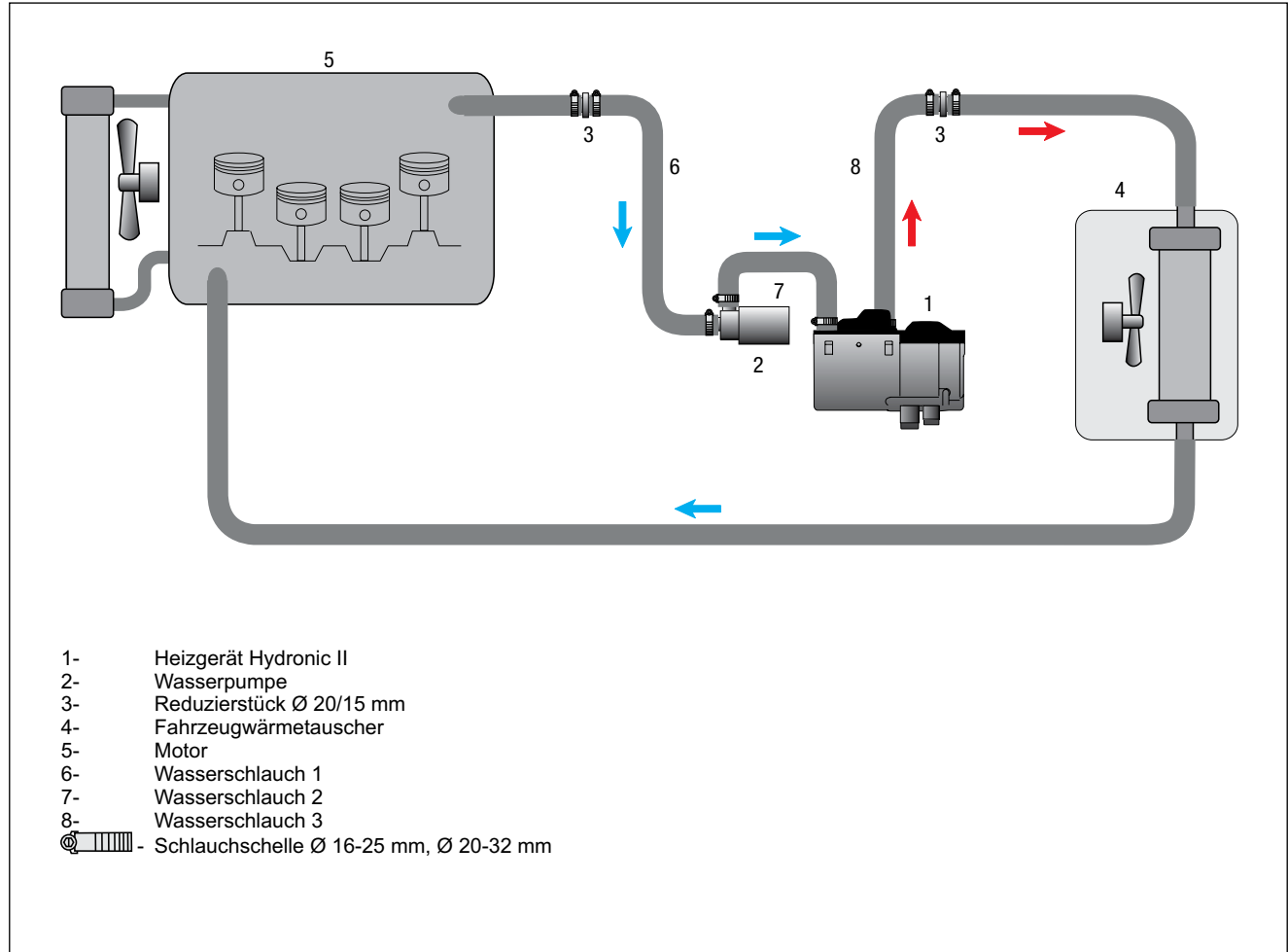


Abb. 39

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 40 und 41)

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

ACHTUNG!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Das vorbereitete Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.



Abb. 40

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur



Abb. 41

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm anschließen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 42 und 43)

Die vorbereitete Dosierpumpe auf der rechten Seite vor dem Tank mit der vorhandenen Schraube M8 des Tankfangbandes montieren. Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts. Das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschlusstecker des Hauptkabelbaumes verbinden.

Das vormontierte Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Leitungskanal an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclipsen.

Das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker (206 31 290) einrasten. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.



Abb. 42

① Dosierpumpe montieren

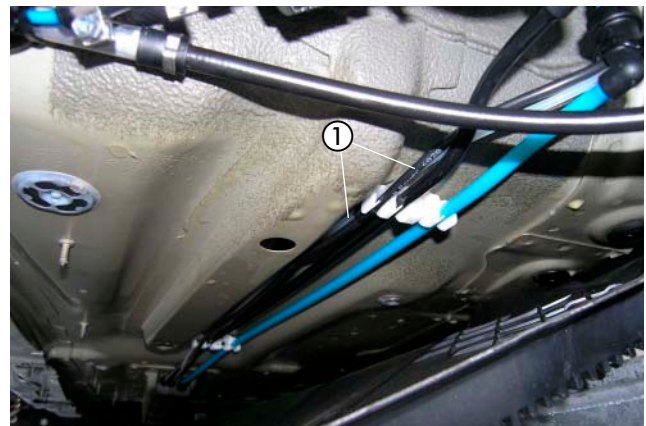


Abb. 43

① Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegen

4 EINBAU

SICHERUNGEN UND GEBLÄSERELAIS MONTIEREN BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATIC (siehe Abb. 44)

Den vorbereiteten Halter mit dem Sicherungs- und Relaissockel mit der vorhandenen Torxschraube auf der linken Seite der Wischerwanne entsprechend der Abbildung montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

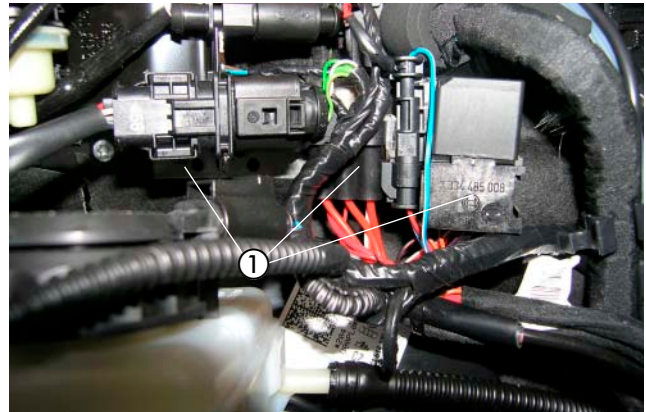


Abb. 44

① vorbereiteten Halter mit Sicherungs- und Relaissockel montieren

SICHERUNGEN MONTIEREN BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATRONIC (siehe Abb. 45)

Den vorbereiteten Halter mit dem Sicherungssockel mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Gewindebohrung auf der linken Seite der Wischerwanne entsprechend der Abbildung montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Abb. 45

① vorbereiteten Halter mit Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG (siehe Abb. 46)

BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATIC

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATRONIC

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

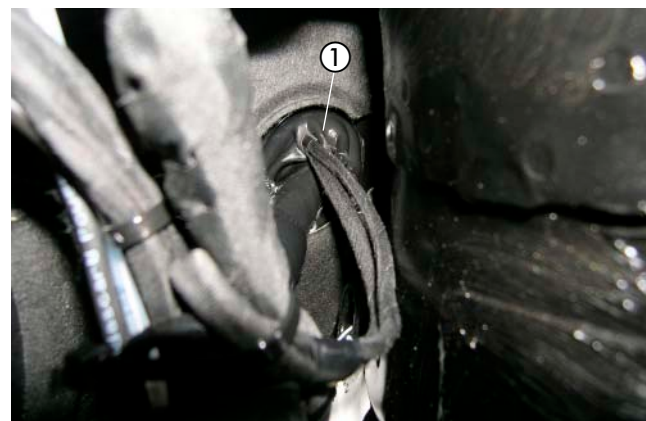


Abb. 46

① fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATIC
(siehe Abb. 47 und 48)

Die Gebläseansteuerung erfolgt an der Sicherung F5/40A im Sicherungskasten auf der Fahrerseite.

Den Kabelstrang " Gebläseansteuerung" in den Fahrerfußraum verlegen.

Das Kabel 2,5 mm² sw/rt am Ausgang der Sicherung (F5/40A) trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi vom Kabelstrang Gebläseansteuerung dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm² einbinden.

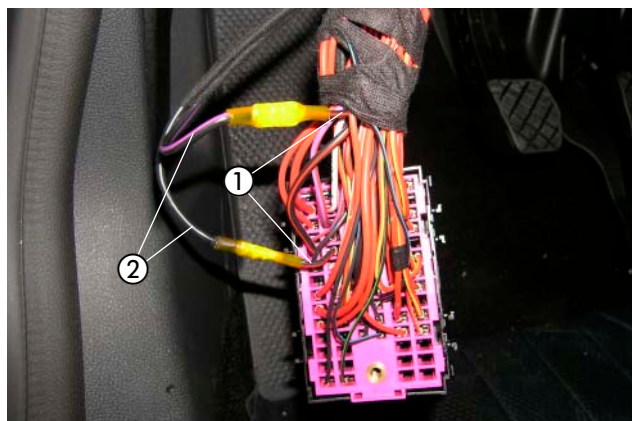


Abb. 47

- ① Kabel 2,5 mm² sw/rt trennen
- ② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi anschließen

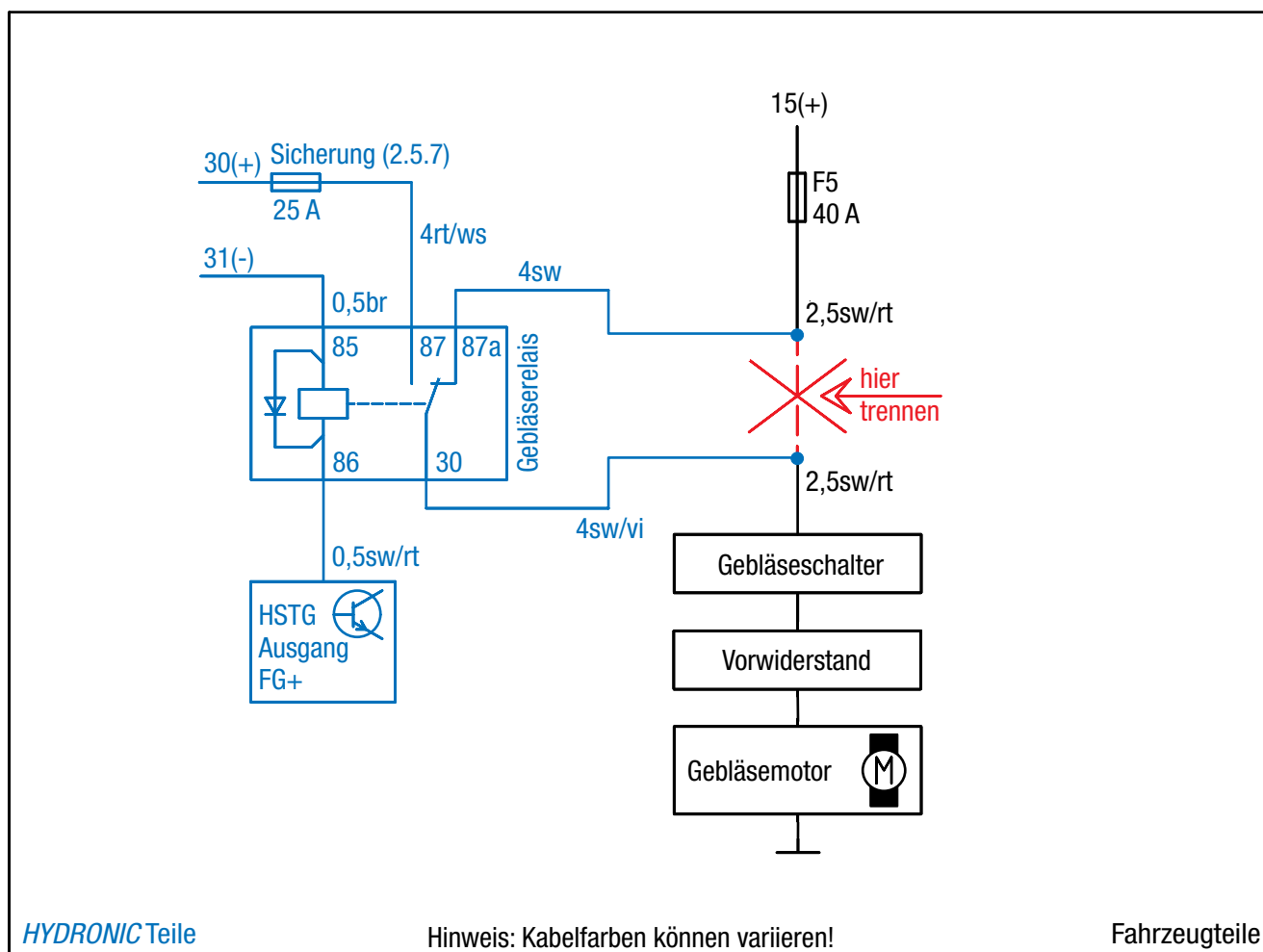


Abb. 48

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATRONIC (siehe Abb. 49 bis 54)

In den linken Armaturentafelträger entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung eine Bohrung \varnothing 5,5 mm fertigen.

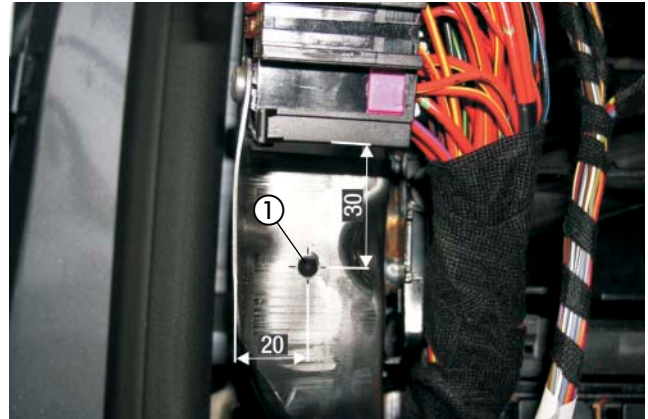


Abb. 49

① Bohrung \varnothing 5,5 mm fertigen

Den Stecksockel des IPCU-Moduls mit einer Schraube M5 x 10 an der gefertigten Bohrung im Armaturentafelträger montieren.

Das IPCU-Modul in den Stecksockel einsetzen.



Abb. 50

① IPCU-Modul montieren

Das Massekabel 1 mm² br vom Stecksockel des IPCU-Moduls mit der vorhandenen Befestigungsschraube M6 am Träger der Armaturentafel auf der Fahrerseite anschließen.

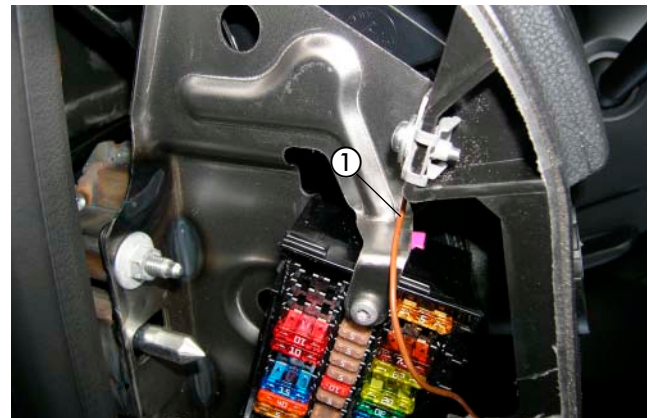


Abb. 51

① Massekabel 1 mm² br vom Stecksockel des IPCU-Moduls anschließen

4 EINBAU

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Stecksocket des IPCU-Moduls zum Klimabedienteil führen.

Am braunen Stecker C des Klimabedienteils das Kabel 0,35 mm² sw/ws (Pin 15) trennen.

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws mit den Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² entsprechend dem Schaltplan einbinden.

Das Kabel 1 mm² rt/ws vom Stecksocket des IPCU-Moduls isolieren und zurückbinden.

⚠ ACHTUNG!

Die Anschlüsse A und E am IPCU-Modul dürfen nicht vertauscht werden. Es besteht die Gefahr der Zerstörung des Fahrzeugelektronik. Kabelfarben können variieren.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom Stecksocket des IPCU-Moduls dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

⚠ ACHTUNG!

Das Kabel 0,5 mm² ge vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" isolieren und zurückbinden.

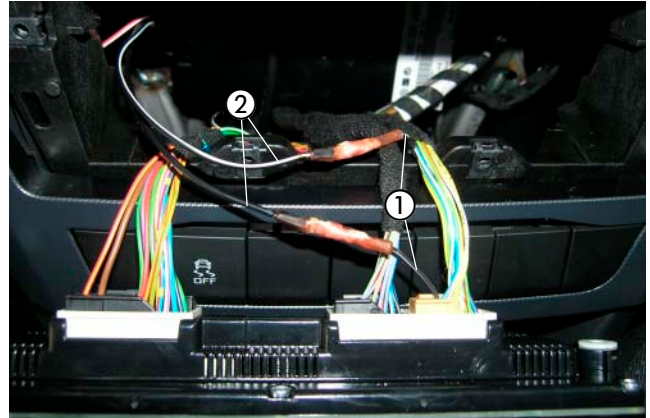


Abb. 52

- ① Kabel 0,35 mm² sw/ws (Pin 15) trennen
- ② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws einbinden

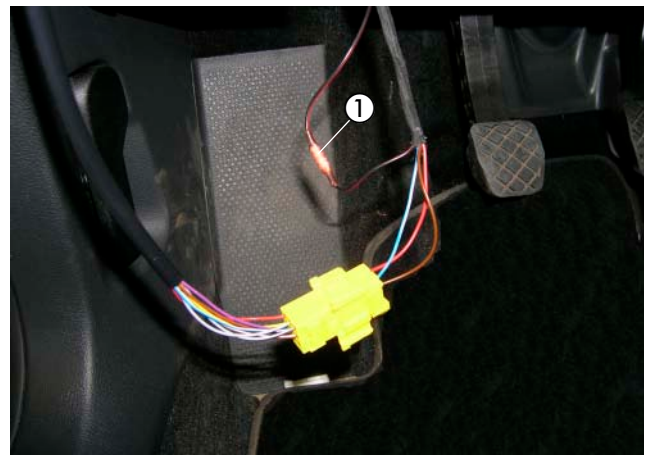


Abb. 53

- ① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Modul verbinden

4 EINBAU

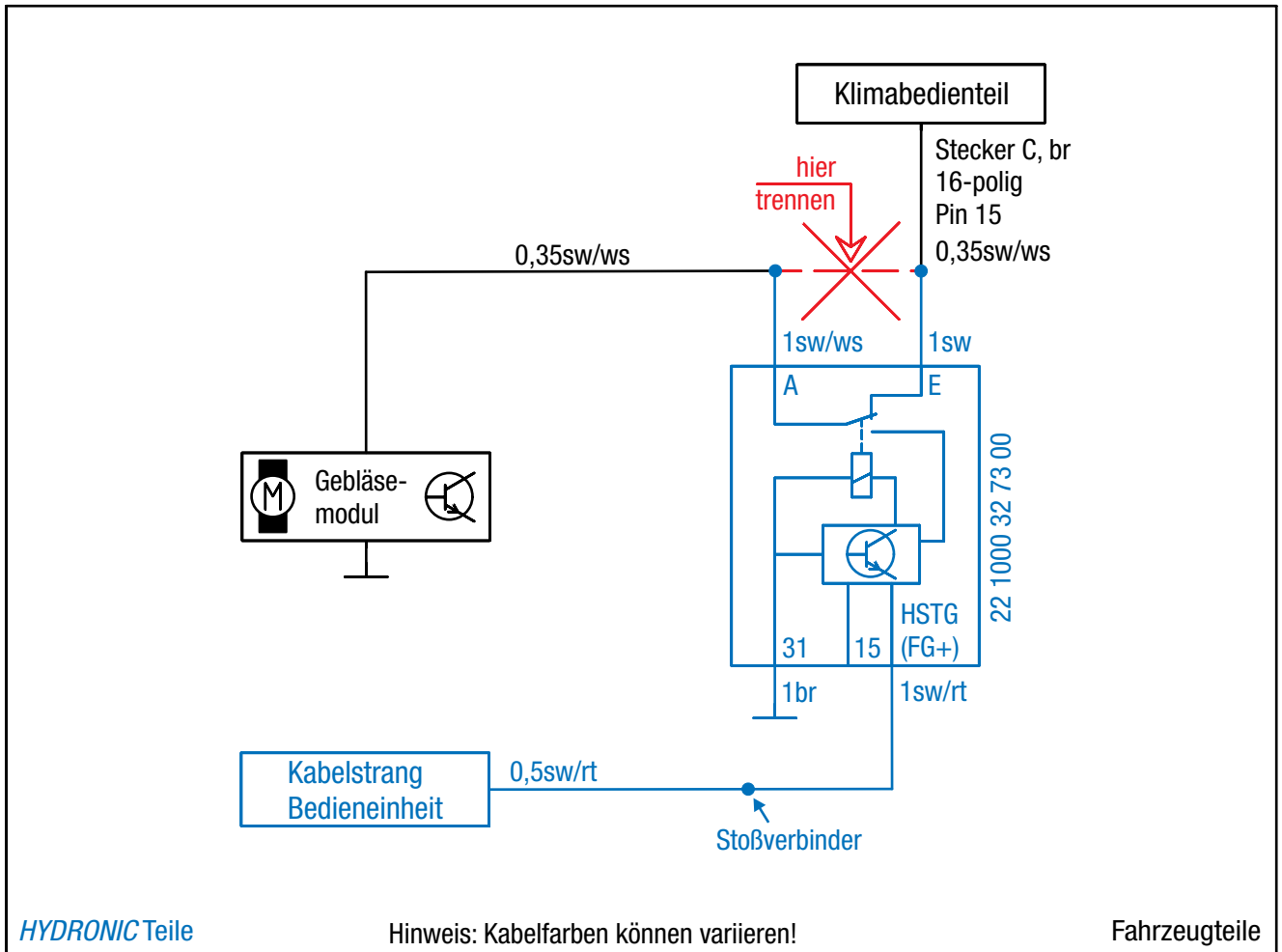


Abb. 54

4 EINBAU

STROMVERSORGUNG (siehe Abb. 55 und 56)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussleiste des Relais- und Sicherungskasten führen und mit dem Kabelschuh A6 entsprechend der Abbildung anschließen.



Abb. 55

① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

Das Massekabel 2,5 mm² br mit dem Kabelschuh A6 am Massestützpunkt des linken Radhauses hinter dem Relais- und Sicherungskasten anschließen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 56

① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

EASYSSTART T EINBAUEN

(siehe Abb. 57)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die EasyStart T mit der Konsole auf die linke Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lichtschalter montieren.

Hierfür die Konsole an die Wölbung der Verkleidung anpassen.
Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.

Die Bohrungen $\varnothing 3$ mm und $\varnothing 8$ mm fertigen.

Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung $\varnothing 8$ mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung $\varnothing 6$ mm vormontieren.

Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Schaltuhr“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsegehäuse einrasten.

Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.

Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSSTART R/R+ EINBAUEN

(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Abb. 58 bis 60)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ auf die linke Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lichtschalter montieren.

Dazu eine Bohrung $\varnothing 8$ mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 57

① EasyStart T montieren

BITTE BEACHTEN!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen!

Bei Anschluss der EasyStart T den Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

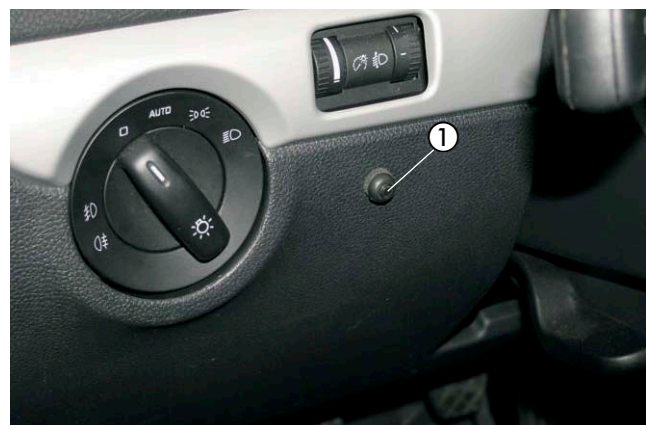


Abb. 58

① Taster der EasyStart R/R+ montieren

4 EINBAU

Den Temperaturfühler der EasyStart R⁺ an der Verkleidung der A-Säule im Fahrerfußraum anbringen.



Abb. 59

① Temperaturfühler der EasyStart R⁺ montieren

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart R/R⁺ mit der Torxschraube M5 an der Stützstrebe der Armaturentafel auf der Fahrerseite der Abbildung entsprechend montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R⁺ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

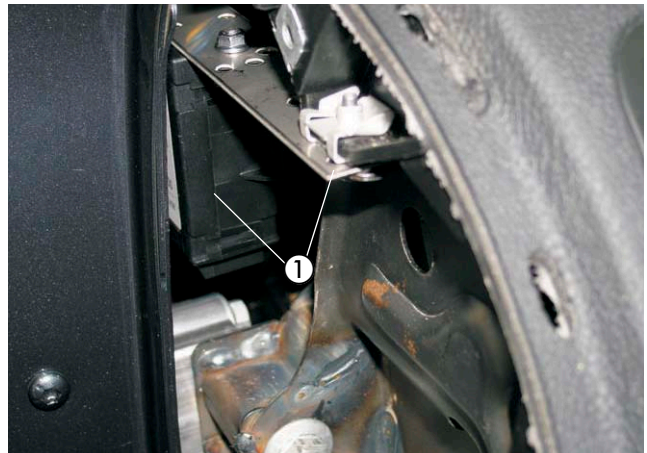


Abb. 60

① Stationärteil der EasyStart R/R⁺ montieren

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN

(siehe Abb. 61)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

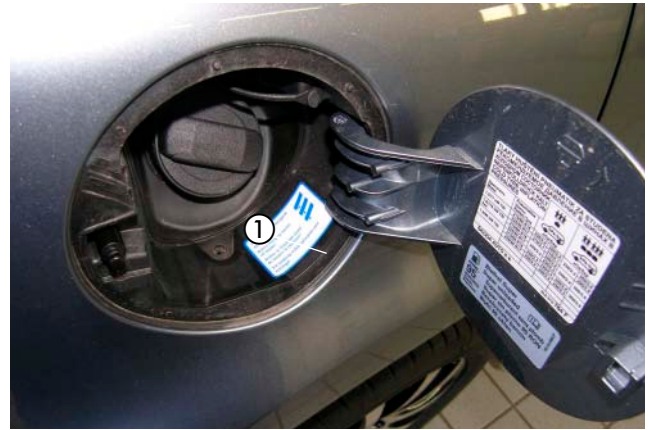


Abb. 61

① Hinweis-Aufkleber „Tanken“ einkleben

LINKE RADHAUSVERKLEIDUNG MONTIEREN

(siehe Abb. 62)

Die linke Radhausverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Abb. 62

① Abgasendrohr durch die Tülle führen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

⚠ ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 63



Abb. 64

7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATIC
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf "Warm" (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 1 oder 2 einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf maximale Luftführung zur Frontscheibe einstellen.



Abb. 1

- ① Temperaturregler
- ② Gebläseregler
- ③ Regler für die Luftführung

VOR DEM EINSCHALTEN
BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATRONIC
(siehe Abb. 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeugs auf "HI" (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe einstellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Abb. 2

- ① Temperaturregler
- ② Taster für die Luftführung

Headquarters:

J. Eberspächer GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 01805 262626

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

